

Tagungsnummer: 113 ST

Tagungsbeitrag: 35,- € / erm. 15,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unten angegebenem link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bild: © Bistum Münster

Zusammenarbeit mit:
Deutscher Katechetenverein e.V.
im Bistum Münster



KONFESSIONELLE KOOPERATION - NOT ODER TUGEND?

Wege zu einem zukunftsreichen
Religionsunterricht

Dienstag, 21. März 2017

9.30 - 16.30 Uhr



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/17-113



Einladung

Religionsunterricht im Sinne des Grundgesetzes (Art. 7 Abs. 3) wird als konfessioneller Unterricht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt.

Konfessionalität als Zugehörigkeitsprinzip ist zugleich einem gehörigen religionsdemographischen Wandel unterworfen. Die Zahl der getauften Schülerinnen und Schüler in Deutschland geht kontinuierlich zurück, sodass es zunehmend schwierig wird, parallel evangelische und katholische Lerngruppen einzurichten. Ist es überhaupt sinnvoll und zukunftsweisend, den schulischen Religionsunterricht als einen bekenntnisbezogenen und so „katholischen“ Religionsunterricht zu gestalten? Für viele Schüler/-innen spielt „katholisch, evangelisch sein“ keine Rolle mehr und nicht wenige Religionslehrkräfte verstehen sich zuerst als Christen.

Andererseits: Gibt es Christsein nicht nur in katholischer und evangelischer Variante? Was sind unter solchen Vorzeichen die wesentlichen Aufgaben des Religionsunterrichts? Die deutschen Bischöfe empfehlen jüngst die erweiterte Kooperation zwischen evangelischem und katholischem Unterricht („Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts“, November 2016), setzen in verstärktem Maße auf seine ökumenische Ausrichtung, betrachten aber einen gemeinsamen christlichen Religionsunterricht als noch nicht realisierbar.

Der Studientag stellt die Sicht beider Kirchen auf die konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht dar und diskutiert religionspädagogische Gründe für unterschiedliche Konzepte. Es wird gefragt, welche Formen sich bereits bewährt haben und wie es vor Ort konkret damit weitergeht.

Vertreter der Kirchen, der Religionspädagogik und der Lehrenden diskutieren schließlich die Perspektive eines gemeinsamen christlichen Religionsunterrichts.

Wir laden Sie herzlich ein.

Martina Storims, Vorsitzende des dkv im Bistum Münster

Dr. Frank Meier-Hamidi, Tagungsleiter

Dienstag, 21. März 2017

ab 9.00 Uhr Anreise und Stehkafee

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

9.45 Uhr **Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts. Empfehlungen der deutschen Bischöfe**

Dr. Andreas Verhülsdonk, Sekretariat der DBK

Religiöse Orientierung gewinnen. Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule

Dr. Rainer Möller, Comenius-Institut

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr *Reflexion der Vorträge in Gruppen*

11.45 Uhr **Diskussion der Beiträge**

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Religionspädagogische Plädoyers zur konfessionellen Kooperation**

Prof. Dr. Clauß Peter Sajak, Münster

Pfr. Rainer Timmer, Villigst

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Ist die Zukunft des Religionsunterrichts konfessionell?**

Podiumsdiskussion mit:

Markus Hoffmann, VKR im Bistum Münster

Dr. Rainer Möller, Comenius-Institut Münster

Prof. Dr. Clauß Peter Sajak, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Münster

Pfr. Rainer Timmer, Pädagogisches Institut der Evangelischen Landeskirche Westfalen

Dr. Andreas Verhülsdonk, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

16.15 Uhr **Schlusswort**

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung